

An die Klinikleitung

Sehr geehrte/r Herr/Frau ...,

die [weltweit größte pädiatrische Gender-Klinik](#), der Gender Identity Development Service (GIDS) am Tavistock and Portman NHS Trust im Vereinigten Königreich, wird [wegen Bedenken hinsichtlich der Patientensicherheit geschlossen](#). Diese Entscheidung des britischen Gesundheitsdienstes (NHS) folgt auf vielstimmige Kritik am dort praktizierten gender-affirmativen Versorgungsmodell von GIDS- Beschäftigten ([Whistleblowern](#)), [Patienten und deren Eltern](#), [Ärzten](#) und [dem britischen Gesundheitsminister](#) im Verlauf der letzten Jahre.

Mit der Schließung folgt NHS England den Empfehlungen von [Dr. Hilary Cass OBE, die als ehemalige Präsidentin des](#) „Royal College of Paediatrics and Child Health“ den Vorsitz einer unabhängigen Evaluation des GIDS innehatte. Dr. Cass hat das gender-affirmative Behandlungsmodell bei GIDS als „keine sichere oder langfristig tragfähige Option“ eingestuft. Auch [Schweden](#) und [Finnland](#) haben sich kürzlich vom gender-affirmativen Modell der Behandlung von Minderjährigen mit einer Geschlechtsdysphorie zurückgezogen.

Im GIDS [folgte](#) man den [Behandlungsempfehlungen](#) der World Professional Association for Transgender Health ([WPATH](#)) [Version 7](#). Diese sog. Standards of Care (SOC) waren unserer Kenntnis nach in Deutschland das Vorbild für die umstrittenen S3-Leitlinien im Erwachsenenbereich. Wir nehmen an, dass SOC7/SOC8 auch für die derzeit verhandelten pädiatrischen Leitlinien maßgeblich sein werden.

Wir befürchten deshalb, dass auch Ihre Klinik diesem risikoreichen und nicht tragfähigen Behandlungsmodell folgt, wenn Patienten äußern, dass sie „trans-ident“ sind oder eine Genderdysphorie empfinden. Können Sie angesichts der Zwangsschließung einer europäischen Klinik, die dieses Behandlungsmodell anwendet, bitte die folgenden Fragen beantworten?

- Werden Kinder und Jugendliche mit Gender-Dysphorie in Ihrer Klinik mit dem gender-affirmativen Behandlungsmodell behandelt?
- Welche Evidenzbasis liegt der Arbeit in Ihrer Kinder-/Jugendpsychiatrie / Ihrer Spezialambulanz zugrunde?
- Dr. Cass hat u. a. darauf hingewiesen, dass Komorbiditäten [„überschattet“](#) wurden, sobald Genderdysphorie im Raume stand. Wie geht man in Ihrem Hause mit Komorbiditäten um?
- Wie wird das Wohlergehen der Patienten im mittel- und langfristigen Verlauf nachgehalten?
- Sind Sie sich der Probleme und Risiken bewusst, die in Bezug auf das gender-affirmative Behandlungsmodell ans Licht gekommen sind?
- Wäre Ihre Klinik bereit, den [Empfehlungen](#) zu den Schlüsselkomponenten eines Gender-Service von Dr. Cass zu folgen?

[TTSB schließt](#) sich den von Dr. Cass geäußerten Bedenken an, da wir uns für ein besseres Behandlungsmodell einsetzen als den aktuellen gender-affirmativen Ansatz, wie er von WPATH empfohlen wird. Wir sind davon überzeugt, dass dieses Behandlungsmodell genderdysphorischen Kindern und Jugendlichen Schaden zufügt. Wir stimmen mit Dr. Cass überein, dass Zentren mit „angemessenem multiprofessionellem Personal, das es ihnen ermöglicht, ein integriertes Versorgungsmodell anzubieten, das die ganzheitlichen Bedürfnisse dieser Patientengruppe berücksichtigt“, angemessener wären, und wir fordern Ihre Klinik dringend auf, einen ähnlichen Ansatz zu verfolgen, damit Kinder und Jugendliche mit Genderdysphorie die bestmögliche Behandlung erhalten.

Wir würden uns freuen, wenn Sie auf unsere Fragen und Bedenken antworten könnten.

Mit freundlichen Grüßen

Anna Weber Beate Melzer

Interessengemeinschaft [TransTeens Sorge berechtigt](#)

Zwischenbericht des Cass-Review: [Interim report – Cass Review](#)

Im Juli übermittelte Hilary Cass dem NHS ihre Vorstellungen einer inhaltlichen und organisatorischen Neuausrichtung in einem [Brief](#).

Stellungnahme der Society for Evidence based Gender Medicine:

[World's Largest Pediatric Gender Clinic Shut Down Due Poor Evidence, Risk of Harm and Operational Failures | SEGM](#)

Artikel in der Neuen Zürcher Zeitung

[Britischer Gesundheitsdienst schliesst Genderklinik Tavistock](#)

Artikel in "The Times"

[Tavistock gender clinic forced to shut over safety fears](#)

[Centre accused of rushing vulnerable children into treatment](#)

[What Went Wrong at the Tavistock Clinic for Trans Teenagers?](#)

Bernard Lane

[Shuttering the Tavistock - The closure of Britain's scandal-plagued youth gender clinic could help protect distressed children from unnecessary medicalisation](#)

Marcus Evans

[Why I Resigned from Tavistock: Trans-Identified Children Need Therapy, not Just 'Affirmation' and Drugs](#)